BEBAUUNGSPLAN NR. 7 DER GEMEINDE HOLZEN AMT WESTHOFEN

MASSSTAB 1:500

(4.+5. ÄNDERUNG)

1. Beiblatt zum Bebauungsplan

5. Änderung

1. Ausfertigung

RECHTSGRUNDLAGEN

~~FESTSETZUNGEN IN TEXTFORM~~ GESTRICHEN LT VERFÜGUNG LBR VOM 23.9.1970 AKTENZEICHEN ID-125.4 (HOLZEN 7).

AUF GRUND § 9 (2) DES BUNDESBAUGESETZES VOM 23.6.1960 (BUNDESGESETZBLATT I S. 341) UND § 1 DER VERORDNUNG ZUR DURCHFÜHRUNG DER BAUORDNUNG FÜR DAS LAND NORDRHEIN-WESTFALEN VOM 16.7.1962 (GV. NW. S. 450) SOWIE § 103 DER BAUORDNUNG FÜR DAS LAND NORDRHEIN-WESTFALEN (BAUONW) VOM 25.8.1962 (GV. NW. S. 373) WIRD FOLGENDES FESTGESETZT:

1 ~~ART~~ DER BAULICHEN NUTZUNG

GEMÄSS § 3 DER BAUNUTZUNGSVERORDNUNG VOM 26.6.1962 (BGBL I S. 429) GELTEN DIE FESTSETZUNGEN VOLL INHALTLICH. GESTRICHEN LT VERFÜGUNG LBR VOM 23.9.1970 AKTENZEICHEN ID-125.4 (HOLZEN 7)

ES GILT DIE BAUNUTZUNGSVERORDNUNG VOM 26.11.68 (BGBL. I S. 1233).

1 DACHFORMEN UND DACHNEIGUNG
2 ~~MASS~~ DER BAULICHEN NUTZUNG

GESTRICHEN LT. VERFÜGUNG LBR VOM 23.9.1970 AKTENZEICHEN ID-125.4 (HOLZEN 7)

DIE BAUKÖRPER SIND GRUNDSÄTZLICH MIT FLACHDÄCHERN BIS ZU 45° DACHNEIGUNG AUSZUBILDEN.

2 GESTALTUNG

PUTZ- UND KLINKERBAUTEN SOWIE VERBRETTERUNGEN MÖGLICH.

3 BEPFLANZUNG

VORGÄRTEN SIND BIS ZUR STRASSENBEGRENZUNGSLINIE MIT RASEN UND ZIERSTRAUCHERN ZU BEPFLANZEN UND ZU UNTERHALTEN.

4 EINFRIEDIGUNG

ALS EINFRIEDIGUNG UND WALDABGRENZUNG, 60 BIS 80 CM HOCH ALS ABGRENZUNG DER GRUNDSTÜCKE FESTGESETZT, JEDOCH DÜRFEN DIE EINFRIEDIGUNGEN NICHT IN DIE VORGÄRTEN HINEINREICHEN.

Der Rat der Stadt hat in seiner Sitzung am 10.05.79 nach § 2 (1 u. 6) des Bundesbaugesetzes i.d.F. der Bekanntmachung vom 18.08.76 (BGBl. I S. 2256), geändert durch Gesetz vom 06.07.79 (BGBl. I S. 949) und i.V.m. den §§ 4 und 28 der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen i.d.F. der Bekanntmachung vom 19.12.74 (GV NW 1975 S. 91), beschlossen, diesen Bebauungsplan zu ändern.

Dortmund, den 10.05.79

Oberbürgermeister — Ratsmitglied

Der Rat der Stadt hat am 15.11.79 nach § 2 (6) des Bundesbaugesetzes i.d.F. der Bekanntmachung vom 18.08.76 (BGBl. I S. 2256), geändert durch Gesetz vom 06.07.79 (BGBl. I S. 949) beschlossen, die Änderung(en) Nr. 5 dieses Bebauungsplanes mit Begründung auf die Dauer eines Monats öffentlich auszulegen.

Dortmund, den 19.11.79

Oberbürgermeister — Ratsmitglied

Die Änderung(en) Nr. 5 dieses Bebauungsplanes mit Begründung hat/haben nach § 2 a (6) des Bundesbaugesetzes i.d.F. der Bekanntmachung vom 18.08.76 (BGBl. I S. 2256), geändert durch Gesetz vom 06.07.79 (BGBl. I S. 949), auf die Dauer eines Monats, vom 02.01.80 bis 04.02.80 einschließlich, zu jedermanns Einsicht öffentlich ausgelegen.

Dortmund, den 06.02.80

Der Oberstadtdirektor
Im Auftrag

Abteilungsleiter

ZEICHENERKLÄRUNG

1 NACHRICHTLICHE DARSTELLUNG

- VORHANDENE GEBÄUDE
- PARZELLENGRENZEN
- PARZELLENANGABE 612
- STRASSEN U. WEGEBEZEICHNUNG SOMMERBERGER WEG
- HOHENLINIEN 207
- GEPLANTE GEBÄUDE
- GRENZE ZWISCHEN GEMARKUNG HOLZEN FLUR 1 U. FLUR 15

2 FESTSETZUNGEN

A GRENZEN:

- BAUGRENZE
- BAULINIE
- GRENZE DES RÄUMLICHEN GELTUNGSBEREICHES DES BEBAUUNGSPLANES (WR) DIE ÜBERBAUBAREN GRUNDSTÜCKSFLÄCHEN SIND NICHT SCHRAFFIERT

B ART DER BAULICHEN NUTZUNG

- REINES WOHNGEBIET (WR) DIE NICHT ÜBERBAUBAREN GRUNDSTÜCKSFLÄCHEN SIND SCHRAFFIERT
- FLÄCHEN FÜR GARAGEN GEMÄSS § 9 (1) NR 1 BUCHST c BBAUG. GA
- FLÄCHEN FÜR STELLPLÄTZE GEMÄSS § 9 (1) NR 1 BUCHST c BBAUG. ST
- FLÄCHEN FÜR GRÜNFLÄCHEN GEMÄSS § 9 (1) NR 8 BBAUG. U. § 5 (2) NR 5 BBAUO
- FLACHDACH PARKANLAGE FD
- SPIELPLATZ ÖFFENTLICH Sp
- PRIVAT. PARKPLÄTZE P
- OFFENE BAUWEISE o
- GESCHLOSSENE BAUWEISE g
- NUR EINZELHÄUSER ZULÄSSIG E
- NUR DOPPELHÄUSER ZULÄSSIG D
- NUR HAUSGRUPPEN ZULÄSSIG H

C MASS DER BAULICHEN NUTZUNG

- GRUNDFLÄCHENZAHL GRZ 0.7
- GESCHOSSFLÄCHENZAHL GFZ 0.4
- ZAHL DER VOLLGESCHOSSE ALS HÖCHSTGRENZE II (Festsetzung gem. § 9 Abs. 1 Nr. 1 BBauG. u. textl. Festsetzung)

E VERKEHRSFLÄCHEN:

- ÖFFENTLICHE STRASSEN-VERKEHRSFLÄCHEN

F ABGRENZUNG UNTERSCHIEDL. NUTZUNG

- UNTERSCHIEDLICHE NUTZUNG INNERHALB DES BAUGEBIETES (§ 16 ABS. 4 BAUNVO)

G STRASSENBEGRENZUNGSLINIE

- GEM. ZIFF 6.3. DER PLANZEICHENVERORDNUNG

H VERSORGUNGSANLAGE

- UMFORMERSTATION

Der Rat der Stadt hat am 04.09.80 nach § 10 des Bundesbaugesetzes i.d.F. der Bekanntmachung vom 18.08.76 (BGBl. I S. 2256), geändert durch Gesetz vom 06.07.79 (BGBl. I S. 949) und i.V.m. den §§ 4 und 28 der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen i.d.F. der Bekanntmachung vom 19.12.74 (GV NW 1975 S. 91), die Änderung(en) Nr. 4 dieses Bebauungsplanes als Satzung beschlossen.

Dortmund, den 10.09.80

Oberbürgermeister — Ratsmitglied

Die Änderung(en) Nr. 5 dieses Bebauungsplanes ist (sind) nach § 11 des Bundesbaugesetzes i.d.F. der Bekanntmachung vom 18.08.76 (BGBl. I S. 2256), geändert durch Gesetz vom 06.07.79 (BGBl. I S. 949), mit Verfügung vom 12.12.80 Aktenzeichen 35.24.24-20/6 genehmigt worden.

Arnsberg, den 12.12.80

Der Regierungspräsident
Im Auftrag

Die Genehmigung der Änderung(en) Nr. 5 dieses Bebauungsplanes sowie Ort und Zeit ihrer öffentlichen Auslegung, sind nach § 12 des Bundesbaugesetzes i.d.F. der Bekanntmachung vom 18.08.76 (BGBl. I S. 2256), geändert durch Gesetz vom 06.07.79 (BGBl. I S. 949) in den DORTMUNDER BEKANNTMACHUNGEN -Amtliches Organ der Stadt- Nr. 80 vom 22.05.81 ortsüblich bekanntgemacht worden.

Mit dieser Bekanntmachung wurde die Änderung(en) Nr. 5 dieses Bebauungsplanes rechtsverbindlich.

Dortmund, den 25.05.81

Der Oberstadtdirektor
Im Auftrag

Abteilungsleiter

Der Rat der Stadt trat am 26.02.81 nach § 2 (1) Satz 3 der Verordnung über die öffentliche Bekanntmachung von kommunalem Ortsrecht (Bekanntm. VO) vom 12.09.1969 (GV NW S. 684/SGV NW 2020), der Verfügung des Regierungspräsidenten Arnsberg vom 12.12.1980 bei.

Dortmund, 05.05.81

Oberbürgermeister — Ratsmitglied

Der Rat der Stadt hat am 13.11.81 die mit der Nr. 4 bezeichnete vereinfachte Änderung nach § 13 des Bundesbaugesetzes vom 23. Juni 1960 (BGBl I, S. 341) i. d. f. der Bekanntmachung vom 18.08.1976 (BGBl I, S. 2256) als Satzung beschlossen.

Dortmund, 24.11.81

Oberbürgermeister — Ratsmitglied

Die vereinfachte Änderung Nr. 4 sowie Ort und Zeit der öffentlichen Auflegung sind nach § 12 des Bundesbaugesetzes vom 23. Juni 1960 (BGBl I, S. 341) i. d. f. der Bekanntmachung vom 18.08.1976 (BGBl I, S. 2256) in den DORTMUNDER BEKANNTMACHUNGEN - Amtliches Organ der Stadt - Nr. 3 vom 20.01.82 ortsüblich bekanntgemacht worden.
Mit dem Tage nach dieser Bekanntmachung wurde die vereinfachte Änderung rechtsverbindlich.

Dortmund, 25.01.82

Der Oberstadtdirektor
Im Auftrag

Dipl.-Ing.

Es wird hiermit bescheinigt, daß diese Kopie ein vollständiges Lichtbild der Hauptschrift ist. Die Änderungen Nr. 1-3 sind hierin nicht enthalten.

Dortmund, den 28.10.82

Stadt Dortmund
– Stadtplanungsamt –

Kappel
Stadt. Baurätin

DIESER BEBAUUNGSPLAN IST NACH KATASTERUNTERLAGEN UND ÖRTLICHEN VERMESSUNGEN HERGESTELLT.

DORTMUND, DEN 15. AUGUST 1969

VAN GULICK
ÖFFENTL. BESTELLTER VERMESSUNGSINGENIEUR

FÜR DIE ERARBEITUNG DES PLANENTWURFES

DER ARCHITEKT — DER AMTSDIREKTOR IM AUFTRAGE

HELMI HARTZ
DORTMUND
AM KNAPPENBERG

KLEMENS
AMTSBAURAT

DER RAT DER GEMEINDE HOLZEN HAT AM 13.4.1967 NACH § 2 (1) DES BUNDESBAUGESETZES VOM 23.6.1960 (BUNDESGESETZBLATT I S. 341) BESCHLOSSEN DEN BEBAUUNGSPLAN AUFZUSTELLEN

HOLZEN, DEN 13.6.1967

gez. Krahn
(BÜRGERMEISTER)

DER RAT DER GEMEINDE HOLZEN HAT AM 22.10.1969 NACH § 2 (6) DES BUNDESBAUGESETZES VOM 23.6.1960 (BUNDESGESETZBLATT I S. 341) DIESEN BEBAUUNGSPLANENTWURF MIT BEGRÜNDUNG UND SEINE OFFENLEGUNG BESCHLOSSEN

HOLZEN, DEN 22.10.1969

gez. Krahn
(BÜRGERMEISTER)

DIESER BEBAUUNGSPLANENTWURF UND DIE BEGRÜNDUNG HABEN NACH § 2 (6) DES BUNDESBAUGESETZES VOM 23.6.1960 (BUNDESGESETZBLATT I S. 341) AUF DIE DAUER EINES MONATS IN DER ZEIT VOM 5.12.1969 BIS 5.1.1970 EINSCHLIESSLICH ZU JEDERMANNS EINSICHT ÖFFENTLICH AUSGELEGEN

HOLZEN, DEN 6.1.1970

gez. Blütters
(AMTSDIREKTOR)

DER RAT DER GEMEINDE HOLZEN HAT AM 23.4.1970 NACH § 10 DES BUNDESBAUGESETZES VOM 23.6.1960 (BUNDESGESETZBLATT I S. 341) DIESEN BEBAUUNGSPLAN ALS SATZUNG BESCHLOSSEN

gez. Krahn (BÜRGERMEISTER) — gez. Kampmann (RATSMITGLIED) — gez. (Unterschrift) (SCHRIFTFÜHRER)

DIESER BEBAUUNGSPLAN IST NACH § 11 DES BUNDESBAUGESETZES VOM 23.6.1960 BUNDESGESETZBLATT I S. 341 MIT VERFÜGUNG VOM 23.9.1970 GENEHMIGT WORDEN
Az.: ID-125.4 (Holzen 7)
ESSEN, DEN 23.9.1970

gez. Amft
LANDESBAUBEHÖRDE RUHR

DIE GENEHMIGUNGSVERFÜGUNG DER LANDESBAUBEHÖRDE RUHR VOM 23.9.70 AKZ.ID-125.4 IST AM 28.10.70 GEMÄSS § 12 DES BUNDESBAUGESETZES VOM 23.6.1960 (BUNDESGESETZBLATT I S. 341) ORTSÜBLICH BEKANNTGEMACHT WORDEN MIT DEM HINWEIS AUF ORT UND ZEIT DER ÖFFENTLICHEN AUSLEGUNG FÜR JEDERMANN

HOLZEN, DEN 3.1.1971

gez. Schmerbeck i.V.
(AMTSDIREKTOR)

EIGENTUMERVERZEICHNIS

GEMARKUNG HOLZEN FLUR 1 + 15

FLURSTÜCKS-NR.		GRÖSSE qm		LB	GRUNDB. RD	BL.	EIGENTÜMER
FLUR 1							
67		163					SCHIMPF, AUGUST
86		35600					SPRAVE HEINRICH LANDWIRT, GÄRTNER
		2750					BAUERFELD WILHELM EHEFRAU
94		1880					HEDWIG GEB. SCHULTE-TILLMANN
379		226					GEMEINDE HOLZEN
381		716					" " "
411	HF	610	645	19	658		MITZE, WILHELM, DR. PHIL.
412	HFR	5	465	13	463		DEMMER, SYLVIA, GEB. WRATNY
413	HF	678	465	13	463		" " "
526	HF	1001	974	35	1158		BRINKMANN HEINRICH SPARKASSEN BEAMTER U. EHEFR. HILDEGARD ZU JE 1/2
586	HF	855	1086	37	1265		PAWLAK, JOHANNA, GEB. VOSS, KAUFFRAU
587	G	851	103	24	777		VOSS, BERNHARD, RENTNER, WITWE, EMMA, GEB. SCHMITT
588	HF	850	1085	37	1266		DORTMANN, WALTER, CHEMIE-ARBEITER, EHEFR. MARIA, GEB. VOSS
598	HF	703	1099	38	1284		LAMSTER, JÜRGEN, KAUFM. ANGEST. U. EHEFR. HELGA, GEB. WONNEBERGER
599	HF	801	907	14	494		WONNEBERGER, HELMUT - MAURER

Textl. Festsetzungen
Gebäudeteile - als Teil der nicht überbaubaren Grundstücksflächen - sind von allen baulichen Anlagen, Einfriedungen, Bepflanzungen und Anpflanzungen über 60 cm Höhe freizuhalten.